



2006/02

August

Einzelpreis: € 1,-

STATEMENT

DAS MAGAZIN DES ÖSTERREICHISCHEN JOURNALISTEN CLUBS

PROF. CLAUS GATTERER-PREIS 2006

Bei der Verleihung des Preises in Sexten in Südtirol, sprachen sich sowohl die Preisträger Gabi Zornig und Thomas Hanifle, die Südtiroler Kulturlandesrätin Sabina Kasslatter-Mur wie auch der Präsident des Österreichischen Journalisten Clubs, Fred Turnheim, für einen verantwortungsvollen Journalismus und gegen nivellierende Tendenzen in der Gesellschaft aus.



Der mit 5.000 Euro dotierte Preis ging heuer an Gabi Zornig von der Wiener Tageszeitung Kurier. Sie bekam den Preis für ihre „hervorragende und engagierte Sozialberichterstattung“ in der Tageszeitung, so Juryvorsitzender Fred Turnheim in der Begründung.

Von links: Südtirols Kulturlandesrätin Sabina Kasslatter-Mur, ÖJC-Präsident Fred Turnheim und Preisträgerin Gaby Zornig.

Lesen Sie weiter auf Seite 2 ➔

ÖJC-Termine

EZ/B Einsatzzentrale Basisraum

Montag, 24. Juli 2006, 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Die EZ/B war bis vor kurzem eine der geheimsten Einrichtungen der Republik Österreich. Sie beherbergt neben dem staatlichen Krisenmanagement und dem Ausweichrechenzentrum des Bundes auch die militärische Luftraumüberwachung, „Goldhaube“.

ÖJC-Mitglieder hatten nun wieder die Gelegenheit einer Sonderführung in dieser Anlage. Die Teilnehmeranzahl war auf 20 Personen beschränkt, aufgrund von militärischen Sicherheitsauflagen konnten ausschließlich ÖJC-Mitglieder daran teilnehmen.

Die Teilnehmer wurden darauf hingewiesen, dass sie sich einer Erweiterten Verlässlichkeitsüberprüfung durch das BMLV unterziehen mussten. Erst danach konnte eine Zusage zur Teilnahme gegeben werden.

Da strengstes Fotografierverbot in der Anlage besteht, können wir von dieser Exkursion leider auch keine Bilder aus der EZ/B bringen.

<http://www.oejc.at/>

16. Adventfest des ÖJC

Freitag, 1. Dezember 2006, 19.00 Uhr
Vienna International Press Center des ÖJC
Blutgasse 3, 1010 Wien
Eine Anmeldung ist noch nicht möglich

office@oejc.at

Ein weiterer Termin im Blattinneren:

Journalismus- und Medienakademie
Ausserdem noch mehr Termine im Internet

<http://www.oejc.at/>

Gatterer-Preis

☞ In ihrer sehr kämpferischen Dankesrede sprach sich Zornig gegen falsche Codes, Verallgemeinerungen im Journalismus, Vorurteile in der Gesellschaft und Hasstiraden à la FPÖ-Chef Strache aus.

Gabi Zornig (39) ist seit elf Jahren Journalistin. Sie studierte Lehramt und Dolmetsch, arbeitete bei Wirtschaftsblatt, Standard und jetzt beim Kurier. Zornig „hat sich keinen bequemen Weg im Journalismus gesucht – sondern einen Weg mit vielen Fragen und dem Ziel Verständnis bei den Lesern zu erreichen“, so Juryvorsitzender Turnheim in der Begründung.



Thomas Hanifle erhielt eine „Ehrende Anerkennung“. Er schrieb die erste umfassende Biografie über Claus Gatterer.

Die „Ehrende Anerkennung“ ging heuer an Thomas Hanifle. Er hat die erste umfassende Biografie über Claus Gatterer seit dessen Tod am 28. Juni 1984 geschrieben. Hanifle wurde 1976 in Meran/Südtirol geboren und studierte Publizistik und Kommunikationswissenschaften in Wien.

Derzeit lebt er als freier Journalist in Südtirol und beschäftigt sich intensiv mit dem Nachlass von Claus Gatterer. So hat er, in dem noch nicht vollständig aufgearbeiteten Nachlass, unbekannte Fragmente eines zweiten Teiles des Gatterer-Romans „Schöne Welt, böse Leut“ gefunden und diese wissenschaftlich ausgewertet.

„Der ÖJC unterstützt die wissenschaftliche Arbeit von Hanifle“, sagte ÖJC-Präsident Fred Turnheim.

Die Südtiroler Landesrätin Sabina Kasslatter-Mur, betonte in Vertretung von Landeshauptmann Luis Durnwalder, „den unverzichtbaren Beitrag der Medien zu Weiterentwicklung des Gemeinwesens.“

Der „Prof. Claus Gatterer Preis“ wird jährlich vom Österreichischen Journalisten Club abwechselnd in Österreich und Südtirol am Todestag von Claus Gatterer vergeben.

Gatterer starb am 28. Juni 1984 in Wien. Die höchste Auszeichnung für sozial engagierten Journalismus ist mit 5.000 Euro dotiert. Finanziert wird der Preis vom Land Südtirol, den Mitgliedsfirmen des Dr. Karl Renner Publizistikpreises und dem ÖJC.



RENNERPREIS-KURATORIUM und GATTERER-PREIS-FONDS

ARBEITER-SAMARITER-BUND ÖSTERREICH

AUSTRIAN AIRLINES

CASINOS AUSTRIA AG

FLUGHAFEN WIEN AG

GEWERKSCHAFT KUNST, MEDIEN, SPORT,
FREIE BERUFE

KAPSCH AG

MICROSOFT GES.M.B.H.

OBERBANK AG

PFIZER CORPORATION AUSTRIA GES.M.B.H.

RED BULL

SIEMENS AG ÖSTERREICH

TECHNISCHES MUSEUM WIEN SAMT
ÖSTERREICHISCHER. MEDIATHEK

WIENER STÄDTISCHE ALLGEMEINE
VERSICHERUNG AG

UNIQA.

PROF. CLAUD GATTERER
GEDÄCHTNISVEREIN DES ÖJC

LAND SÜDTIROL

Ab 1. Oktober 2006 bietet der ÖJC in Zusammenarbeit mit namhaften Medienpartnern, Kommunikations-Experten und Journalisten eine umfangreiche praxisnahe Ausbildung für Journalisten und künftige Medien- und KommunikationsassistentInnen an. Zudem gibt es einen Lehrgang „Pressefotografie“.

Besonders attraktiv sind die Vortragszeiten, die berufsbegleitend nur an Abenden und gelegentlich an Wochenenden stattfinden. Direktor der Journalismus & Medien Akademie des ÖJC ist der erfahrene Wirtschaftsjournalist, Chefredakteur und Herausgeber, Dr. Herbert Laszlo.

Mit hochqualifizierten Vortragenden aus der österreichischen Medienszene, praxisnah und berufsorientiert sowie einen der modernsten multimedialen Seminarräume im Zentrum Wiens wird der ÖJC in Zukunft „junge“ Journalisten und künftige Kommunikationsmitarbeiter auf den hart umkämpften Medienmarkt vorbereiten. Vorerst sind zwei Lehrgänge zu je 400 Unterrichtseinheiten geplant.

CAT-Ermässigung

Regelmäßig wird das Clubangebot des ÖJC ausgebaut. Zu den Angeboten gehören seit einiger Zeit preislich stark reduzierte Flüge der Air Berlin und von Niki. Nun erleichtert der Club auch die An- und Abreise von und zum Wiener Flughafen. Unser neuer Partner ist der CAT- City Airport Train. In Wien-Mitte bereits eingeeckelt, sind Sie in nur 16 Minuten Fahrzeit am Wiener Flughafen.

Da wir Journalisten sowohl beruflich als auch privat viel unterwegs sind, wollen wir mit dieser Kooperation besonders auf die Bedürfnisse jener Kolleginnen und Kollegen eingehen, die oft zum Wiener Flughafen als auch retour nach Wien müssen. Unser exklusives Angebot, nur für ÖJC-Mitglieder und nur mit gültigen ÖJC-Presseausweis:

ÖJC-Vorstand

Präsident:

Fred Turnheim

Vizepräsidenten:

Brigitta Berndlbauer-Kirch

Dr. Herbert Laszlo

Weitere Mitglieder des Vorstandes:

Ing. Kurt Bousa, Uwe Fischer-Wickenburg,

Mag. Barbara Hafok, Wolfgang Kasic,

Herbert Koczera, CR Ing. Franz A. Köttl,

Mag. Andreas Lechthaler, Mag. Karl Wessely und

Harald Vaca.

Bundesländerrepräsentanten:

Burgenland: Harald Schermann

Kärnten: Christian Schwei

Steiermark: Richard Hubatka

Tirol: Peter Feeg

ademie

Der „Lehrgang für Medien- und KommunikationsassistentInnen der Journalismus & Medien Akademie des ÖJC“ endet nach erfolgreich abgelegter Prüfung mit dem Titel: „Gepriüfte/r Medien- und Kommunikationsassistent/In“. Leiter dieses Lehrganges ist der erfahrene Kommunikationstrainer Christian Murhammer. Unterrichtet werden die Grundlagen der Kommunikation, Teambuilding, Public Relations und ihre Spezialgebiete, Marketing, Eventmanagement, Werbung, Medienarbeit, Medienwissenschaft, Schreiben von Nachrichten, Reportage, Kommentar und Glosse, Semiotik der Sprache, Visualisierungen, Medien-, Urheber- und Wettbewerbsrecht, Strategisches Management in Kommunikationsunternehmen und Strategisches Denken in multinationalen Konzernen, Markt- und Meinungsforschung, Konzeption, New Media, Produktion und Mediaplanung.

Weiters finden gemeinsame Veranstaltungen und Exkursionen mit dem „Lehrgang Pressefotografie“ statt. □

ÖJC-Mitglieder erhalten das ermäßigte CAT-Single-Ticket um 7,50 Euro.

Die Nutzung dieses Angebotes ist ganz einfach: Das ermäßigte ÖJC-Ticket ist ausschließlich beim Schaffner gegen Vorlage Ihres ÖJC-Pressenausweis erhältlich. Das Ticket ist bar zu bezahlen. Nähere Informationen wie Check-In Zeiten und Fluggesellschaften, Betriebszeiten des CAT etc. entnehmen Sie bitte der Homepage des CITY AIRPORT TRAIN:

<http://www.cityairporttrain.com/>

Dieses Angebot gilt ab sofort und nur für ÖJC-Mitglieder! Der ÖJC wünscht eine bequeme Fahrt und einen guten Flug. Es ist eben gut beim ÖJC zu sein!

99 Journalisten und Medienassistenten wurden seit Beginn der Kämpfe im Irak getötet.

IMPRESSUM

Herausgeber und Verleger: Österreichischer Journalisten Club (ÖJC), A-1010 Wien, Blutgasse 3
 Telefon: +43 (0) 982 85 55-0,
 Fax: +43 (0) 982 8555-50
 E-Mail: office@oejc.or.at
 Präsident: Fred Turnheim, Chefredaktion: Ing. Franz A. Köttl
 Hersteller: Copyshop ALWA & DEIL GmbH,
 Linzerstrasse 16, A-1140 Wien

Journalisten feiern...

Ungelante Ereignisse prägten die diesjährige Jubiläumsfeier des Österreichischen Journalisten Clubs im historischen Staatsvertrags-Saal des Belvedere.

Traurig war der gleichzeitige Tod des ÖJC-Gründers DDr. Günther Nennung, der bei der Feier noch als „krankheitshalber abwesend“ geehrt wurde.

Erfreulich war die – bei Programmstellung noch nicht fixierte – Teilnahme der Bundesministerin für Gesundheit und Frauen Maria Rauch-Kallat an der erstmaligen Verleihung des New Media Journalism Award des ÖJC und der Telekom Austria an Georg Holzner von der Kleinen Zeitung Klagenfurt.

Beinahe untergegangen ist die ursprünglich geplante Feier des 4000. Mitgliedes, wobei der ÖJC die größte Journalisten-Organisation Österreichs ist.

Grund: In der Zwischenzeit haben bereits 500 weitere Journalistinnen und Journalisten unter Nachweis redaktioneller Veröffentlichungen ihren Beitritt erklärt.

Überrascht zeigte sich Ko-Sponsor und Gastgeber Hofrat Dr. Gerbert Frodl, Direktor der Österreichischen Galerie Belvedere, über das mangelnde Geschichtsbewusstsein der Österreicher. Bis zur Anfrage des ÖJC war niemand auf die Idee gekommen, diesen Saal am 15. Mai, dem historischen Jahrestag des Staatsvertrages, mit einer repräsentativen Veranstaltung zu beleben. Frodl: „Der ÖJC war die einzige Organisation, die um diesen historischen Termin angefragt hat.“

Der ÖJC hat sich den 15. Mai bereits für die folgenden Jahre reserviert. Nächstes Jahr soll hier der prominente „Rennerpreis“ für hervorragende journalistische Leistung vergeben werden.

Durch den Plan Frodls, eine „Museumsmeile“ zwischen unterem Belvedere und dem im Umbau befindlichen „Zwanzgerhaus“ einzurichten, wird diese Lokalität immer wichtiger.

Ein Hauptsponsor des Soiree war die Versicherung UNIQA, die auch die Österreichische Galerie finanziell unterstützt.

Vergehen wurde auch eine neue ÖJC-Statuette an die ÖJC-Gründungsväter Prof. Norbert Adam sowie in Abwesenheit DDr. Günther Nennung und posthum Prof. Wolf In der Maur, dessen Witwe den Preis in Empfang nahm. Nennings Auszeichnung übernahm posthum sein Sohn.

Die Festrede hielt der Doyen der Auslandskorrespondenten in Österreich Michael Frank von der Süddeutschen Zeitung. Er würzte seine Ausführungen über „die österreichische Medienlandschaft aus ausländischer Sicht“ mit kräftigen Aussagen. Meinungsfreiheit sei nicht Informationsfreiheit, schrieb er den österreichischen Kollegen ins Stammbuch. Dinge zu beschreiben sei etwas anderes, als Dinge zu betreiben.

Franks Kritik an Österreichs Journalisten: „Redakteure sitzen bei Veranstaltungen bei den Politikern und nicht bei der Presse.“

Auf Auslandsreisen hätten österreichische Journalisten weniger Interesse für das besuchte Land als für österreichische Hinterlassenschaften in diesem.

Defizite ortet er auch bei der Recherche. Gute österreichische Reporter machten nur in Deutschland Karriere.

Mögliche Ursache laut Frank: Die Nazis hätten in Österreich nicht nur die Journalisten umgebracht oder vertrieben, sondern auch einen großen Teil ihrer Leserinnen und Leser.

Mit Musik der aus Journalisten und ÖJC-Mitgliedern gebildeten Band „Tsatsiki Connection“ klang das rauschende Fest aus.

Dr. Herbert Laszlo



Finnische EU-Präsidentschaft

Das Internetangebot der finnischen EU-Präsidentschaft enthält unter anderem Pressemitteilungen und Stellungnahmen des Ratsvorsitzes, Tagungskalender, Nachrichtenmaterial, Basisinformationen sowie spezielle Informationen für die Medien.

Die Navigation auf den Webseiten erfolgt auf Englisch und Französisch, auf den Seiten werden aber alle erhältlichen Sprachversionen der Mitteilungen und von anderem aktuellem Material bereitgestellt. Der Webservice der Ratspräsidentschaft bietet auch die Möglichkeit, Nachrichten als SMS oder E-Mail zu abonnieren.

Die Website bietet insbesondere von den Abschlusspressekonferenzen der Treffen und Sitzungen Live-Videoübertragungen (Webcasting) und stellt außerdem druckfähige Fotos von den wichtigsten Konferenzen, von finnischen Ministern sowie Bildmaterial aus Finnland zum Herunterladen bereit. Die englischsprachige Medienseite erreicht man unter:

http://www.eu2006.fi/media_services/en_GB/media_services/
 Außerdem kann man sich auch online akkreditieren:

http://www.eu2006.fi/media_services/en_GB/accreditation/
 Weitere Informationen erteilt Herr Visa Noronen, Pressesprecher, Sekretariat für die finnische EU-Präsidentschaft, Tel. +358 9 1602 2607.

http://www.eu2006.fi/en_GB/

